

Protokoll der 36. Generalversammlung

Dienstag, 9. April 2019, 20.00 bis 20.30 Uhr
in der Regionalbibliothek Sursee (Haus zur Spinne), Herrenrain 22, Sursee

Begrüssung

Präsidentin Ursula Schürch heisst alle herzlich willkommen. Sie stellt fest, dass mehrere Entschuldigungen eingegangen sind, diesmal auch wegen einer unglücklichen Terminkollision. (Im Stadttheater fand gleichzeitig die Premiere von Josef und Lotti Stöcklis Film „Lacito de Luz“ statt.)

Entschuldigt haben sich: Yvonne Zemp, Kantonsrätin, Sursee / Hans Ambühl, Präsident Bibliosuisse, Sursee / Annamaria Muff-Ricci, Gemeinderätin, Triengen / Stephan Huber, Gemeinderat, Oberkirch / Priska Galliker, Gemeindepräsidentin, Knutwil / Gemeinderat Wauwil / Gemeinderat Nottwil / Raphael Wyss, Gemeinderat, Schenkön / Aregger Sandra, Bibliothek Buttisholz / Carla Bossart Bättig, Korporationsschreiberin, Korporation Sursee / Andrea Kirchofer-Nick, Traumreisen, Sursee / Silvia Stocker-Krähenbühl, ehemalige Präsidentin, Sursee / Ursula Salathé, ehemalige Mitarbeiterin, Sursee / Bruno Schwaller, ehemaliges Vorstandsmitglied, Sursee / Therese Scheiwiler, Ausstellerin, Oberkirch / Susan Widmer, FDP Sursee / Andrea Fischer, Sbrinz Käse GmbH, Sursee

Als Stimmzählerin wird Claudia Schmid gewählt.
Es sind 22 Personen anwesend (alle stimmberechtigt).

Die Trägergemeinden sind vertreten durch:
Heidi Schilliger, Sursee / Giovanni De Rosa, Büron / Pirmin Schmidlin, Geuensee / Werner Bühler, Buttisholz / Désirée Varrone, Eich / Monika Meier, Grosswangen / Markus Dobmann, Mauensee

Die Präsidentin hält fest, dass die Einladung fristgerecht erfolgte. Es wurden keine Anträge eingereicht.

Traktanden

1. Protokoll der 35. Generalversammlung vom 17. April 2018
2. Jahresberichte 2018
3. Jahresrechnung 2018
 - Bericht von Revisor und Revisorin
 - Décharge-Erteilung an den Vorstand
4. Budget 2019
5. Wahlen
6. Verschiedenes

1. Protokoll der 35. Generalversammlung vom 17. April 2018

Das Protokoll wurde den Trägergemeinden fristgerecht zugestellt. Es ist auch auf unserer Homepage unter Publikationen zu finden.

Es sind keine Einwände eingegangen. Das Protokoll wird mit dem besten Dank an Aktuar Robert Wey genehmigt.

2. Jahresberichte 2018

Ursula Schürch verweist auf die schriftlichen Jahresberichte der Präsidentin (Text) und der Bibliotheksleiterin (Statistiken) in der Einladungs-Broschüre. Die sorgfältig abgefassten Berichte ermöglichen den Beteiligten einerseits einen klaren Überblick über die Arbeit von Vorstand, Leitung und Team, andererseits sind sie Voraussetzung für eine zügige Abwicklung des geschäftlichen Teils der GV. Ursula Schürch geht daher nur kurz auf ihren Bericht ein:

-Die Steigerung bei den Ausleihen ist markant und höchst erfreulich (10 % bei den physischen, 33 % bei den digitalen Medien). Im Moment können wir noch nicht aufzeigen, in welchen Gemeinden wieviel heruntergeladen wird. Das Angebot der Bibliothek zusammen mit DiBiZentral umfasst aktuell über 78 000 Medien.

-Eine Bereicherung für das Haus sind die halbjährlich wechselnden Ausstellungen. 2018 waren es Theres Scheiwiler aus Oberkirch mit Lithografien und Collagen, sowie Anna Dissler aus Wolhusen mit der Ausstellung „Kunst am Buch“, inklusive drei Halbtage Falten mit Gross und Klein.

-Angebote wie Liedernachmittage mit den Kleinsten oder ein orientalischer Märchenabend für Erwachsene fanden grosses Interesse. Und der Marktstand am Chlausmärt war mit dem Glücksrad ein toller Anziehungspunkt. Besonders die „Ängelische in der Bibliothek“ war ein heiss begehrter Preis.

Die Jahresberichte werden einstimmig genehmigt.

3. Jahresrechnung 2018

Unsere Finanzfrau Luzia Holzmann präsentiert die Rechnung 2018. Sie geht die wichtigsten Zahlen der Rubriken Ertrag, Aufwand und Bilanz durch. Dem Aufwand von Fr. 309 063.15 stehen Einnahmen von Fr. 307 140.13 gegenüber, was einen Verlust von Fr. 1923.02 ergibt.

Das Vereinsvermögen beträgt neu Fr. 20 652.52.

Stephan Koller, Sursee und Monika Meier, Grosswangen haben die Rechnung geprüft. Stephan Koller bedankt sich für die an der letzten GV in Abwesenheit vorgenommene Wahl zum Revisor und nimmt kurz Stellung zur Arbeit von Finanzfrau Luzia Holzmann. Er findet ihre Buchführung hochprofessionell und empfiehlt der Versammlung, die Rechnung zu genehmigen und dem Vorstand Décharge zu erteilen, was auch einstimmig geschieht und mit einem herzlichen Applaus unterstrichen wird.

4. Budget 2019

Das Budget 2019 wurde wie die Jahresrechnung 2018 in der Einladungs-Broschüre vorgestellt und kann deshalb von Luzia Holzmann in Kürze erläutert werden. Es muss mit einem Verlust von 655 Franken gerechnet werden.

Das Budget wird einstimmig gutgeheissen.

5. Wahlen

Einleitend vermerkt Präsidentin Ursula Schürch, dass 2019 auch bei uns Wahlen anstehen. Leider haben wir eine Demission zu verzeichnen: Margrith Hess wird pensioniert und möchte ihr Amt einer jüngeren Person übergeben. Sie hat sich aktiv um eine Nachfolge bemüht und konnte dem Vorstand mit Nicole Stirnimann einen Vorschlag unterbreiten. Nicole Stirnimann stellt sich gleich selber vor. Sie wohnt wie

Margrith Hess in Triengen, ist Familienfrau und Lehrerin. Sie bringt als ehemalige Leiterin der Kleinkinderbibliothek in Triengen ein gewisses Biblioefeeling mit und möchte dies gerne in einem grösseren Rahmen erleben. Nicole Stirnimann hat bereits in einer Vorstandssitzung „geschnuppert“. Wir alle sind überzeugt, der Versammlung eine gute Nachfolgerin für Margrith Hess zur Wahl zu empfehlen. Da sich alle anderen Mitglieder zur Wiederwahl stellen, nimmt die Präsidentin die Wahl in globo vor, was die Versammlung mit herzlichem Applaus quittiert.

Die Präsidentin heisst Nicole Stirnimann mit einem schönen Osternest im Vorstand willkommen.

6. Verschiedenes

Ursula Schürch orientiert zum Projekt „Zusammenlegung Regionalbibliothek – Schulbibliothek“. Das Thema beschäftigte den Vorstand und die Projektgruppe in einigen Sitzungen. Anfangs Jahr hat die Stadt Sursee festgestellt, dass sie die neuen Klassenzimmer nicht so rasch benötigt wie ursprünglich angedacht. Deshalb bleibt die Schulbibliothek noch ca. drei Jahre bestehen. Die Gruppe kam überein, das Projekt bis im Sommer 2021 zu sistieren.

Unsere Einsprache betreffend Parkplätze für die Regionalbibliothek auf dem neu zu gestaltenden inneren Vierherrenplatz wurde vom Stadtrat abgelehnt. Da wir nach wie vor der Meinung sind, dass mindestens zwei Parkplätze notwendig sind, haben wir ein neues Gesuch eingereicht. Wir schlagen darin dem Stadtrat vor, hinter der Bibliothek auf dem stadt-eigenen Plätzchen (jetzt kleines Gärtli) zwei Kurzzeit- und Umlade-Parkplätze zu realisieren und den geplanten Veloparkplatz neu zu platzieren. Das Gesuch ist hängig.

Nun gab es noch etwas zu feiern. Es betrifft unsere Leiterin und ihre Stellvertreterin.

Seit etwas mehr als 5 Jahren leitet Luzia von Deschwanden die Regionalbibliothek mit grossem Engagement, kompetent, umsichtig und mit Freude. Wir schätzen das sehr und bedanken uns mit einem grossen Osternest.

Genau so engagiert widmet sich Pia Galliker seit 10 Jahren als Mitglied des Bibliotheksteams der schönen Aufgabe einer Bibliothekarin. Viele Besucherinnen und Besucher haben sie kennen und schätzen gelernt. Und als die Leiterin für ihre beiden Geburten Mutterschaftsurlaub bezog, stellte sich Pia Galliker zur Verfügung, die Leitung zu übernehmen. Der Vorstand war von der Idee mit einer internen Lösung begeistert und stimmte noch so gerne zu. Für all das durfte auch Pia ein schönes Osternest in Empfang nehmen, ergänzt mit dem wohl verdienten finanziellen Zustupf für das 10-Jährige.

Schliesslich hiess es noch Abschied nehmen von Margrith Hess. Sie hat fast 10 Jahre im Vorstand mitgewirkt, zwar nicht in einem speziellen Ressort, aber als sehr aktives Mitglied in den Sitzungen und immer dann, wenn es Leute brauchte, die mithelfen und anpacken. Ein herzlicher Applaus der Versammlung, ein feiner biologischer Tropfen und ein Gutschein einer Margrith wohlbekannten Gärtnerei (und Zeitschriftensponsor der Bibliothek) sollen Zeichen der Dankbarkeit sein für all die geleistete Arbeit. Geniesse die bald kommende Zeit der Pensionierung und lass dich bald wieder blicken. Du bist (mit oder ohne Schoggikuchen) herzlich willkommen.

Im Namen der Trägergemeinden spricht Heidi Schilliger einen Riesendank an alle aus, welche die Regionalbibliothek so ausgezeichnet führen, betreuen, arbeiten und viel Freude bereiten. Sie schätzt es, dass hier mit grosser Disziplin, zielgerichtet und effizient gearbeitet wird und wünscht allen für die Zukunft viel Glück und Erfolg.

Nun darf die Präsidentin die offizielle Versammlung schliessen und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum Apéro einladen, ganz nach dem Motto

„Weinlesen macht nicht betrunkenener als
Büchertrinken belesener macht.“

Elke Heidenreich

Andrea Fischer von der Sbrinz Käse GmbH Sursee hat uns dazu mit reichlich Sbrinz Möckli beschenkt.
Herzlichen Dank!

Schenkon, den 10. April 2019

Robert Wey

Quartierbibliothek Sursee



Bild: April 2019 von Ursula Schürch